

Universitätskurs

Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege



Universitätskurs

Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatkurs/interventionsstrategien-entwicklungslehre-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Zu den Aufgaben der Pflegefachkräfte gehört es, ihren Patienten wertvolle Informationen zu allen Aspekten ihrer Gesundheit zu liefern. Daher müssen sie in der Lage sein, Gesundheitsprogramme zu entwickeln, Programme und Aktivitäten zu bewerten und die neuesten Interventionsstrategien zu kennen. In diesem Sinne und vor dem Hintergrund der Realität des sozialen Umfelds ist es wichtiger denn je, dass die Pflegekräfte ihr Wissen aktualisieren. Mit diesem exklusiven TECH-Programm können die Absolventen dies erreichen, da sie in ihrem eigenen Tempo, zu 100% online und unter der Anleitung der erfahrensten Dozenten lernen.





“

TECH bietet Ihnen diese einzigartige und avantgardistische Gelegenheit, von erfahrenen Lehrkräften alle Initiativen zu erlernen, die Sie im Rahmen von Bildung für Entwicklung in der Krankenpflege ergreifen können"

Pflegefachkräfte müssen in ihrer erzieherischen Rolle durch Gesundheitsförderung in der Lage sein, Aktionen und Programme durchzuführen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Situationen der Ungerechtigkeit zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen. Dies wird die Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sektors fördern, um eine größere Wirkung zu erzielen, was genau das Ziel dieses Universitätskurses ist. Die Absolventen sollen in die Lage versetzt werden, neue Strategien in ihrem Sektor umzusetzen.

Aus diesem Grund umfasst dieser Lehrplan 2 Studienmodule mit den aktuellsten theoretischen und praktischen Materialien zur Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung sowie zu Menschenrechten und humanitärem Völkerrecht.

Im Rahmen eines hochakademischen Kurses lernen die Teilnehmer die Beschränkungen kennen, die das humanitäre Recht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten und die Einhaltung der mit einem Schutzzeichen versehenen Zonen, Orte und Einrichtungen auferlegt. Darüber hinaus ist ein Verhaltenskodex für Opfer, medizinisches und religiöses Personal sowie für humanitäre Organisationen erforderlich.

Ebenso kann die Pflegekraft Empowerment-Prozesse und Räume für eine aktive demokratische Beteiligung von Kindern schaffen, die darauf abzielen, die Politik und das Entscheidungsmodell in Fragen, die sie betreffen, zu verändern. Sie werden auch in der Lage sein, die Forschung und das Nachdenken über Fragen der Kindheit und Entwicklung zu fördern und eine Grundlage für verschiedene Vorschläge zur Förderung der menschlichen Entwicklung zu schaffen.

All dies und viele andere Aspekte werden durch das Studium eines vollständigen Lehrplans erreicht, der von erfahrenen Dozenten ausgearbeitet wurde, die Sie durch den gesamten Prozess führen werden. Dieser wird zu 100% online sein und die Bequemlichkeit und Flexibilität bieten, die Berufstätige heute für ihren Abschluss benötigen.

Dieser **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung praktischer Fallstudien, die von Experten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Nach Abschluss dieser Qualifikation sind Sie in der Lage, Aktionen und Programme durchzuführen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Ungerechtigkeiten zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen"

“

Sie werden Situationen und Menschen identifizieren, die besonders gefährdet sind, und wissen, welchen Schutz ihnen das humanitäre Völkerrecht gewährt"

Das Lehrteam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden über die Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung und die Maßnahmen, die von der Krankenpflege aus ergriffen werden können, informiert.

Entscheiden Sie sich für diesen Universitätskurs und lernen Sie in nur 12 Wochen und zu 100% online alle Interventionsstrategien der Entwicklungspädagogik kennen.



02 Ziele

Das Ziel dieses Abschlusses ist es, dass die Fachkräfte auf möglichst effiziente Weise die detailliertesten und modernsten Kenntnisse über Interventionsstrategien in der Entwicklungspädagogik erwerben. Aus diesem Grund hat TECH eine Reihe allgemeiner und spezifischer Ziele für die Studenten festgelegt, damit sie ihr Ziel auf natürliche, organisierte und progressive Weise erreichen können, ohne dass sie ihre derzeitigen Aktivitäten aufgeben müssen.



“

Dieses Programm gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Lebenslauf auf bequeme Weise und in der von Ihnen gewünschten Qualität zu vervollständigen"



Allgemeine Ziele

- ◆ Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- ◆ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- ◆ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- ◆ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



In diesem Programm sind die erfahrensten Lehrkräfte für internationale Zusammenarbeit und Menschenrechte vertreten"





Spezifische Ziele

- ◆ Durchführen von Aktionen und Programmen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Situationen der Ungerechtigkeit zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen
- ◆ Fördern der Beteiligung der Gesellschaft, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie von Einrichtungen des Sektors, an der Umgestaltung der Welt
- ◆ Schaffen von Empowerment-Prozessen und Räumen für eine aktive demokratische Beteiligung von Kindern, die darauf abzielen, die Politik und das Entscheidungsfindungsmodell zu Themen, die sie betreffen, verändern
- ◆ Fördern von Forschung und Reflexion über Fragen im Zusammenhang mit Kindern und Entwicklung als Grundlage für verschiedene Vorschläge zur Förderung der menschlichen Entwicklung
- ◆ Fördern der Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sektors, um eine größere Wirkung unserer Maßnahmen zu erzielen
- ◆ Analysieren und verstehen der weltweiten Initiativen zur Armutsbekämpfung
- ◆ Identifizieren und Klassifizieren der Opfer von bewaffneten Konflikten; Verstehen des Opferschutzsystems und Fähigkeit zur Anwendung dieses Systems
- ◆ Beachten der Beschränkungen, die das humanitäre Recht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten auferlegt, der Achtung von mit einem Schutzzeichen gekennzeichneten Gebieten, Stätten und Einrichtungen sowie der Forderung nach einem Verhaltenskodex für Verletzte, medizinisches und religiöses Personal und humanitäre Organisationen
- ◆ Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, in Kenntnis des Schutzes, den das humanitäre Völkerrecht ihnen gewährt
- ◆ Fördern der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen die Kooperationsmaßnahmen durchgeführt werden, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse erkennen, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können

03

Kursleitung

Der Inhalt dieses Universitätskurses wurde von hervorragenden Fachleuten mit einem breiten Werdegang und einem guten Ruf in der internationalen Zusammenarbeit ausgearbeitet, die durch ihre Weisheit beispielhafte Fälle und das umfassendste theoretisch-praktische Material in Bezug auf Interventionsstrategien in der Entwicklungserziehung für Krankenpflege weitergeben werden. Seine pädagogischen und menschlichen Qualitäten werden dem Studenten den gesamten Prozess erleichtern und ihm in jeder Phase die notwendige Anleitung geben.





“

*Genießen Sie eine neue
Bildungserfahrung an der Seite
der erfahrensten Fachleute“*

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können”*

Leitung



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ♦ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ♦ Leiterin der Abteilung Bildung, strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ♦ Spezialistin für Wissensmanagement
- ♦ Expertin für Bildungsbewertung, OEI
- ♦ Expertin für Bildungsindikatoren und Statistik bei der UNED
- ♦ Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität Barcelona



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ♦ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ♦ Lehrkraft für Berufsausbildung
- ♦ Gleichstellungsbeauftragte
- ♦ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ♦ Mitverfasserin des Buches „Prinzipien der Liebe“
- ♦ Universitätsexperte für internationale Entwicklungszusammenarbeit

Professoren

Fr. Ramos Rollon, Marisa

- ◆ Spezialistin für öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie für demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin für den Bereich Demokratische Staatsführung im Programm Eurosocial+
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Leiterin des Bereichs Demokratische Regierungsführung bei der spanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- ◆ Verantwortliche für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema kulturelle Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Carlos III in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América in Madrid

Fr. Cristina Córdoba

- ◆ Pflegefachkraft für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Fachärztin für Internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Süd-Kooperation
- ◆ Hochschulabschluss in Humanitärer Aktion, Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion
- ◆ Masterstudiengang in Sozialer Verantwortung von Unternehmen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung am Universitätsinstitut für Entwicklung und Zusammenarbeit der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur OEI

04

Struktur und Inhalt

Um dieses Programm zu studieren, brauchen Sie nur ein digitales Gerät und den Willen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, denn TECH stellt Ihnen die fortschrittlichsten Werkzeuge zur Verfügung, um Ihren Abschluss zu machen. In 12 Wochen werden die Inhalte vollständig online vermittelt, wobei Sie über den modernen virtuellen Campus Zugang zu den verschiedenen Multimedia-Ressourcen haben, die rund um die Uhr zur Ansicht oder zum Herunterladen zur Verfügung stehen.



“

Ein Lehrplan, der es Ihnen ermöglicht, eine möglichst vollständige akademische Reise in Bezug auf Interventionsstrategien in der Entwicklungspädagogik für die Krankenpflege zu unternehmen"

Modul 1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung

- 1.1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Wirtschaftliches, soziales und nachhaltiges Wachstum
 - 1.1.3. Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit und Bildung
 - 1.1.4. Bildung über nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - 1.1.4.1. Wichtigste Unterschiede
 - 1.1.4.2. Nachhaltigkeit
 - 1.1.4.3. Nachhaltige Entwicklung
 - 1.1.5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
 - 1.1.6. Bibliographie
- 1.2. Entwicklungspolitische Bildung und ihre Entwicklung
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Ziele der entwicklungspolitischen Bildung
 - 1.2.2.1. Zweck der EPB-Aktivitäten
 - 1.2.2.2. Zweck der EPB
 - 1.2.3. Dimensionen der EPB
 - 1.2.4. Geschichte des EPB
 - 1.2.5. Neuausrichtung der Bildung
 - 1.2.6. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
 - 1.2.7. Übungen zur Einführung in das Konzept der nachhaltigen Entwicklung
 - 1.2.7.1. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer I
 - 1.2.7.2. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II
 - 1.2.7.3. Beobachtungen zum Spiel Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II
 - 1.2.8. Bibliographie
- 1.3. Interventionsstrategien für entwicklungspolitische Bildung
 - 1.3.1. Formale, nicht-formale und informelle Bildung
 - 1.3.2. Neuausrichtung der Bildung
 - 1.3.3. Komponenten der Nachhaltigen Entwicklungspolitischen Bildung
 - 1.3.4. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
 - 1.3.5. Probleme
 - 1.3.6. Rahmen für den Unterricht oder die Diskussion von Umweltthemen
 - 1.3.7. Fertigkeiten
 - 1.3.8. Perspektiven
 - 1.3.9. Bibliographie
- 1.4. Herausforderungen von EB in Spanien und in der Welt
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Komponenten der NEB
 - 1.4.2.1. Werte
 - 1.4.3. Herausforderungen und Hindernisse für NEB
 - 1.4.3.1. Herausforderungen für NEB
 - 1.4.4. Bibliographie
- 1.5. Bildung, Partizipation und sozialer Wandel
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.1.1. Verwaltung während des Wandels
 - 1.5.2. Prozess zur Herbeiführung von Veränderungen
 - 1.5.2.1. Die Entscheidung zum Handeln treffen
 - 1.5.2.2. Begründung für Ihre Entscheidung
 - 1.5.2.3. Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie, um Ihre Vision mit Interessengruppen und der Gemeinschaft zu teilen
 - 1.5.2.4. Vorbereitung von End- und Zwischenzielen
 - 1.5.2.5. Festlegung von Verantwortlichkeiten und Methoden für die Programmbewertung
 - 1.5.2.6. Überprüfung und Überarbeitung der End- und Zwischenziele
 - 1.5.2.7. Belohnungen und Feiern
 - 1.5.3. Übungen zur Erstellung von Nachhaltigkeitszielen für die Gemeinde durch öffentliche Beteiligung
 - 1.5.3.1. Die Nachbarn kennenlernen
 - 1.5.3.2. Konsens herstellen
 - 1.5.3.3. Ihre Gemeinde durch die Linse der Nachhaltigkeit
 - 1.5.4. Bibliographie



- 1.6. EB Schauspieler
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Akteure: die Allgemeine Staatsverwaltung
 - 1.6.3. Akteure: Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit: Staatssekretariat für internationale Zusammenarbeit und für Ibero-Amerika und die Karibik (SECIPIIC)
 - 1.6.4. Akteure: Ministerium für Bildung und Wissenschaft
 - 1.6.5. Andere Ministerien
 - 1.6.6. Kooperationsrat
 - 1.6.7. NGDO
 - 1.6.8. Akteure: Koordinierungsausschuss der spanischen Nichtregierungsorganisationen für Entwicklung (CONGDE)
 - 1.6.9. Akteure: Der europäische Raum
 - 1.6.10. Andere Akteure
 - 1.6.10.1. Die Medien
 - 1.6.10.2. Netzwerke, Vereinigungen und soziale Bewegungen
 - 1.6.11. Akteure: Universitäten
 - 1.6.12. Bibliographie
- 1.7. Entwicklungspolitische Bildung in formalen, nicht-formalen und informellen Kontexten
 - 1.7.1. Neuausrichtung der bestehenden Ausbildung
 - 1.7.1.1. Zu beachtende Punkte
 - 1.7.1.2. Bildung als große Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft
 - 1.7.2. Die Geschichte der Lehrerin Mafalda
 - 1.7.2.1. Kontext
 - 1.7.2.2. Struktur
 - 1.7.2.3. Attribute der Weltbürgerschaft
 - 1.7.2.4. Praktische Empfehlungen nach einigen Determinanten
 - 1.7.3. Bibliographie
- 1.8. Vergleichende EB-Strategie der Kooperation
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Konzept der nicht formalen Bildung
 - 1.8.3. EPB-Aktivitäten in der nicht-formalen Bildung
 - 1.8.4. Informelle Bildung
 - 1.8.5. Bereiche der informellen Bildung

- 1.8.5.1. Die Medien
- 1.8.5.2. Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
- 1.8.5.3. Studien, Forschung und Veröffentlichungen
- 1.8.5.4. Internet und soziale Netzwerke
- 1.8.6. Empfehlungen
- 1.8.7. Bibliographie
- 1.9. Bildung für Entwicklung. Aktionsbereiche gemäß dem Masterplan für die Zusammenarbeit
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Bildungsstrategie für die Entwicklung des 5. Masterplans der EG
 - 1.9.3. Ziele des BSE-Masterplans
 - 1.9.4. Sektorale Strategien des BSE-Masterplans
 - 1.9.4.1. Verwaltungs- und Servicepersonal
 - 1.9.4.2. Strategien
 - 1.9.5. Die strategischen Aktionslinien der AECID für BSE
 - 1.9.6. Entstehung von Weltbürgertum in sozialen Netzwerken
 - 1.9.7. Bibliographie
- 1.10. EB-Projekte in der Welt
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Sozialwirtschaft „Zafra Local“ der NGDO Bewegung Páramo, Kooperation und Entwicklung
 - 1.10.2.1. Worauf basiert dieses Projekt?
 - 1.10.2.2. Zielsetzung des Projekts
 - 1.10.2.3. Lokale Währung als Herzstück des Projekts
 - 1.10.2.4. Beispiele in Spanien
 - 1.10.2.5. Beispiele in Europa
 - 1.10.2.6. Zwei Formate
 - 1.10.2.7. Währung zur Unterstützung des lokalen Handels
 - 1.10.2.8. Währung zur Unterstützung des lokalen Konsums
 - 1.10.2.9. Währung der Solidarität
 - 1.10.2.10. Messe-Währung
 - 1.10.2.11. Partizipativer Prozess
 - 1.10.3. Bibliographie





Modul 2. Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht (IHL)

- 2.1. Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
 - 2.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte Menschenrechtsstandards
 - 2.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
 - 2.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.4. Bibliographie
- 2.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
 - 2.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
 - 2.2.2. Zweige des IHL
 - 2.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen
 - 2.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
 - 2.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
 - 2.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen
 - 2.2.5. Wann gilt das humanitäre Völkerrecht?
 - 2.2.6. Wer wird durch das humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
 - 2.2.7. Bibliographie
- 2.3. Die UNO und die Menschenrechtsstandards
 - 2.3.1. Die UNO. Vereinte Nationen
 - 2.3.1.1. Was ist es?
 - 2.3.1.2. Geschichte der UNO
 - 2.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte

- 2.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
 - 2.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
 - 2.3.2.2. Menschenrechtsrat
 - 2.3.2.3. UNDG-HRM
 - 2.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
- 2.3.3. Schlussfolgerungen
- 2.3.4. Bibliographie
- 2.4. UNO-Instrumente für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
 - 2.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
 - 2.4.2.2. Demokratie
 - 2.4.2.3. Andere UNO-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
 - 2.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
 - 2.4.4. Generalsekretär
 - 2.4.5. UNO-Friedensoperationen
 - 2.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW)
 - 2.4.7. Bibliographie
- 2.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Was sind internationale Menschenrechtsgesetze
 - 2.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze
 - 2.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem humanitären Völkerrecht und den internationalen Menschenrechtsgesetzen
 - 2.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
 - 2.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
 - 2.5.5. Bibliographie
- 2.6. Nichtregierungsorganisationen und Menschenrechtsstandards
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.1.1. Was ist ein NGDO?
 - 2.6.2. NGOs und Menschenrechte
 - 2.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
 - 2.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
 - 2.6.5. Bibliographie
- 2.7. Menschenrechtsverletzungen in der Welt
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Fälle von Menschenrechtsverletzungen (HRVs) nach Artikeln
 - 2.7.2.1. Artikel 3: Recht auf ein Leben in Freiheit
 - 2.7.2.2. Artikel 4: Keine Sklaverei
 - 2.7.2.3. Artikel 5: Keine Folter
 - 2.7.2.4. Artikel 13: Bewegungsfreiheit
 - 2.7.2.5. Artikel 18: Gedankenfreiheit
 - 2.7.2.6. Artikel 19: Freiheit der Meinungsäußerung
 - 2.7.2.7. Artikel 21: Recht auf Demokratie
 - 2.7.3. Bibliographie
- 2.8. Umwelt-Menschenrechte
 - 2.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
 - 2.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
 - 2.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
 - 2.8.4. Rechte der Natur: Entwicklung
 - 2.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatte
 - 2.8.5. Umweltrecht
 - 2.8.5.1. UNEP. Umweltprogramm der Vereinten Nationen
 - 2.8.6. Bibliographie



- 2.9. Menschenrechts-NGOs
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
 - 2.9.2.1. „1 kilo de ayuda“ (1 Kilogramm Hilfe)
 - 2.9.2.2. B. Soleil d’Afrique
 - 2.9.2.3. Aasara
 - 2.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
 - 2.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
 - 2.9.2.6. Acción Verapaz (Verapaz-Aktion)
 - 2.9.2.7. ADANE. Amics per al Desenvolupament a l’Àfrica Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
 - 2.9.3. Bibliographie

“

Schreiben Sie sich jetzt ein und entdecken Sie alle Vorteile eines Studiums bei TECH"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



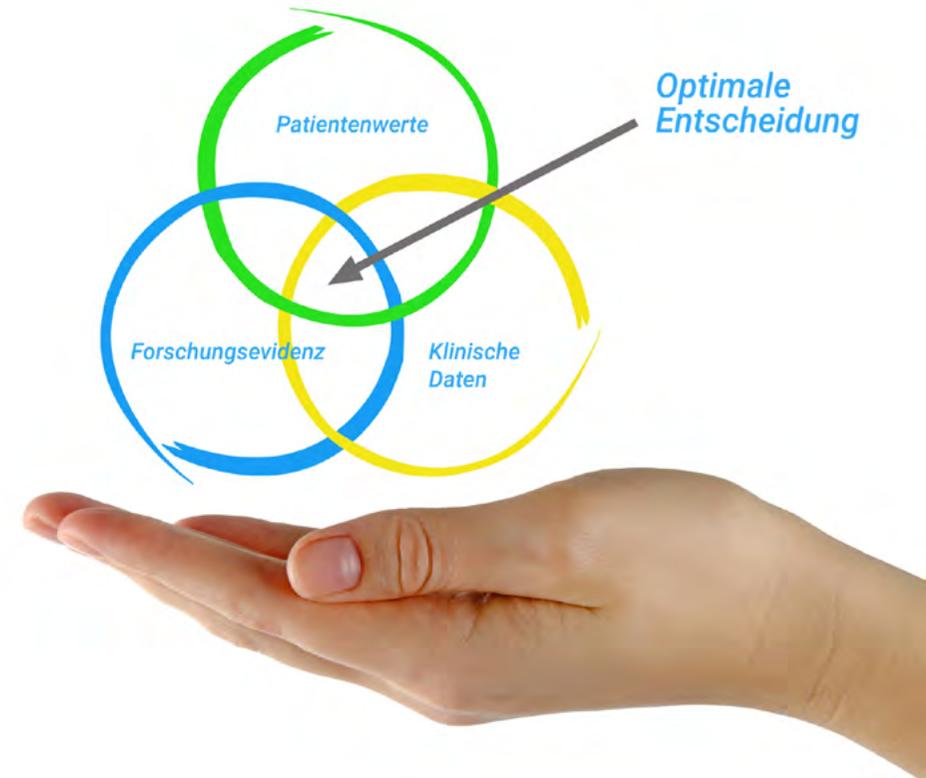
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



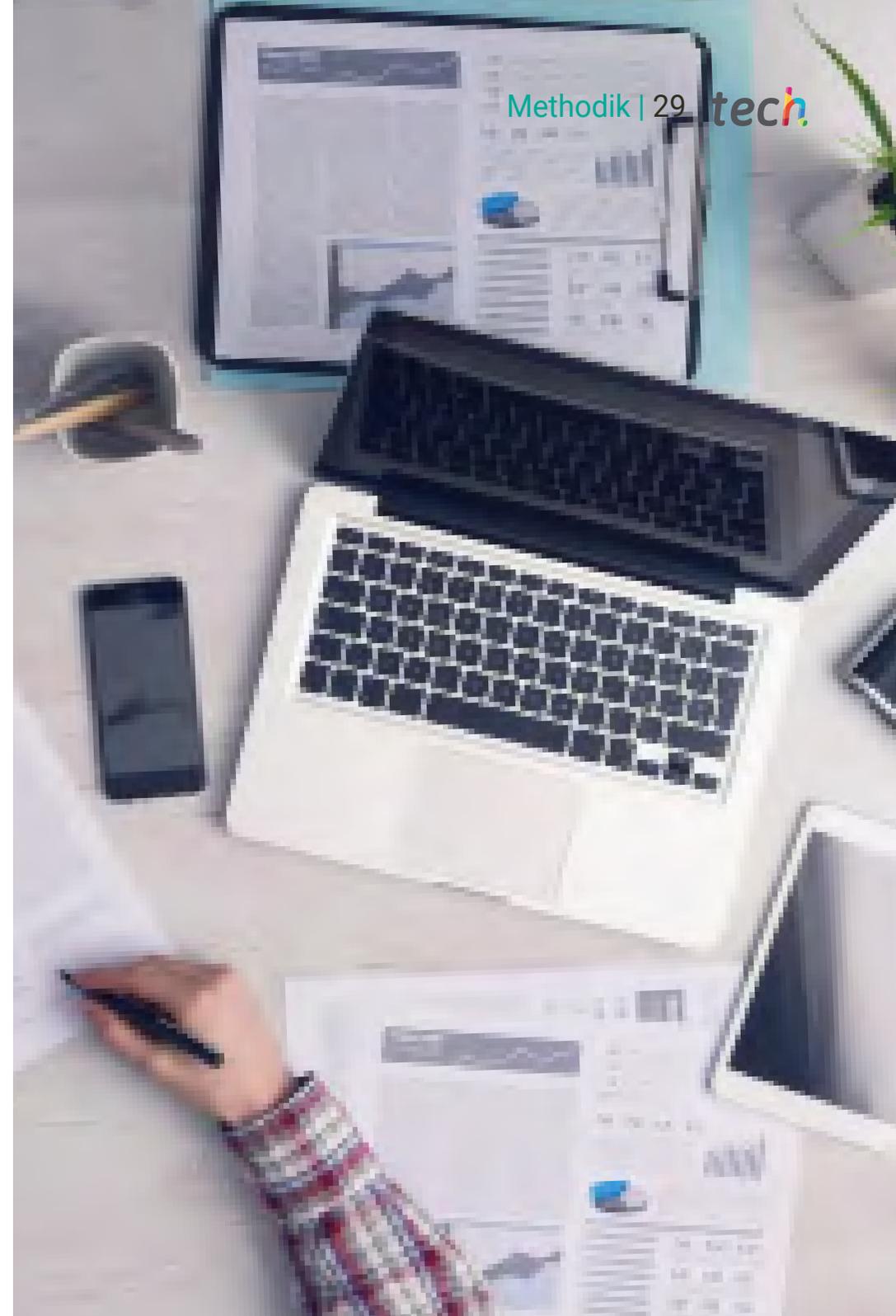
Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Interventionsstrategien in der
Entwicklungslehre in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Interventionsstrategien in der Entwicklungslehre in der Krankenpflege